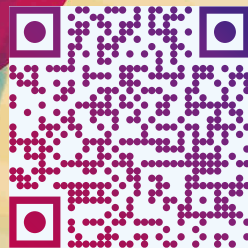


Aktionswoche gegen Rassismus

Region Baden
14.–21. März 2026

Mehr Informationen und
weitere Veranstaltungen
finden Sie online:



Meine Sprache, deine Sprache – Erzählraum

Samstag, 14. März; 16:00–18:00 Uhr
Gemeindebibliothek Wettingen, Mattenstr. 26, Wettingen

Sprache verbindet und kann gleichzeitig Grenzen sichtbar machen. Im Erzählraum besteht die Möglichkeit, Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten aus dem eigenen Leben mit anderen zu teilen. Dabei wird Rückschau gehalten, Gemeinsamkeiten werden entdeckt und neue Perspektiven eröffnet. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Eine lange Geschichte der Arbeitsmigration

Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche

Sonntag, 15. März; 16:00–18:00 Uhr
Historisches Museum Baden, Wettingerstr. 2, Baden

Die industrielle Geschichte der Stadt Baden, bringt auch Geschichten über Arbeiter*innen mit sich, die industrielle Blütezeiten ermöglichten. Wie prägte Arbeitsmigration die Stadt Baden – und welche Erfahrungen von Zugehörigkeit, aber auch von Ausgrenzung, fanden damals ihren Ausdruck? Die Auftaktveranstaltung eröffnet einen differenzierten Blick auf dieses Kapitel der lokalen Geschichte und verbindet historische Perspektiven mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten – mit Grusswort von der Badener Stadträtin Regula Dell'Anno Doppler und Input-Referaten von Liliana Tinoco Bäckert und Patrick Zehnder. Liliana Tinoco Bäckert arbeitet als Fachverantwortliche Integration bei der regionalen Integrationsfachstelle Fricktal, ist Antirassismus-Expertin und publizierte mehrfach zu interkulturellen Themen. Patrick Zehnder arbeitet als Historiker an regionalen Projekten und unterrichtet an der Kantonsschule Baden Geschichte und Politische Bildung. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Arbeitsmigration in Baden – Ausstellungsfokus

Sonntag–Samstag, 15.–21. März; Öffnungszeiten beachten
Historisches Museum Baden, Wettingerstr. 2, Baden

Fotografien, Zeitzeugnisse und persönliche Geschichten in der Sammlung des Museums geben Einblick in den Alltag der zugewanderten Arbeitskräfte in der Region Baden und machen sichtbar, wie strukturelle Ungleichheiten und Formen der Ausgrenzung ihren Lebens- und Arbeitsraum prägten. *Reguläre Eintrittspreise.*

Alltagsrassismus erkennen, reflektieren und handeln

Öffentlicher Workshop

Montag, 16. März; 18:30–20:30 Uhr
Amtshimmel, Rathausgasse 3, Baden

Reflexion von Alltagsrassismus und Handlungsmöglichkeiten im Alltag. Austausch über Erfahrungen und Strategien, um rassistischer Diskriminierung aktiv zu begegnen. Impulse für die eigene rassismuskritische Reise. Ein Workshop der Anlaufstelle Integration Aargau, kantonale Beratungsstelle für Betroffene von rassistischer Diskriminierung. *Kostenlos. Mit Anmeldung.*

Capoeira verbindet – gegen Rassismus

Workshop und Austausch für Zusammenhalt

Montag, 16. März; 19:30–21:00 Uhr
Turnhalle D (Dreifachturnhalle), Hardstr., Neuenhof

Capoeira ist mehr als Sport: Tanz, Musik und Spiel schaffen einen Kreis für Respekt und Zusammenhalt. Entstanden im Widerstand gegen Unterdrückung, steht Capoeira bis heute für Freiheit und Gleichheit. Sie setzt ein Zeichen gegen Rassismus und soziale Ungerechtigkeit. Der Verein «Grupo Luanda» lädt zum Capoeira-Workshop ein und erklärt dabei auch Herkunft, Bedeutung und greift die Erfahrungen von Betroffenen auf. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Keine Bühne für Rassismus – Theater-Workshop für alle

Dienstag, 17. März, ab 19:00 Uhr
Kulturhaus Royal, Bahnhofstr. 39, Baden

Ein kreativer Workshop unter Leitung des Kinder- und Jugendtheaters Turgi im Kafi Royal lädt dazu ein, Perspektiven zu öffnen und Dialoge anzuregen. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Im Dialog mit Büchern über Rassismus

Lesen, sprechen, diskutieren

Mittwoch, 18. März; 09:30–10:00 Uhr,
danach Café und Büchertisch bis 11:30 Uhr
Lokal «mitenand», Dorfstr. 6, Gebenstorf

In entspannter Runde werden Bücher zum Thema Rassismus vorgestellt und diskutiert. Die Texte bieten Anlass für Austausch und Reflexion, während bei Kaffee und Gipfeli gemeinsam gelesen und gesprochen wird. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Gemeinsam in Bewegung – Velokurs für Erwachsene

Mittwoch, 18. März; 17:00–18:30 Uhr
Villa Fluck, Schönaustrasse 31, Wettingen

Pro Velo Region Baden lädt zum Besuch ihres Freiwilligenprojekts ein: In Velokursen stärken erwachsene Migrant*innen in sicherem Rahmen ihre Fahrpraxis und erleben mit Freiwilligen Freude am Velofahren. Das gemeinsame Lernen fördert Mobilität, Selbstvertrauen und Begegnungen, baut Vorurteile ab und stärkt soziale Integration. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Shared Reading – Die andere Art gemeinsam zu lesen und Worte auf sich wirken zu lassen

Mittwoch, 18. März; 19:30–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden

In einer Gruppe werden ausgewählte deutschsprachige Geschichten und Gedichte gelesen. Die Moderation ermutigt, stellt Fragen, leitet über in das Gespräch zum Gehörten und Gelesenen. Jeder kann sagen, was er denkt und fühlt oder einfach nur zuhören. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Reformierten Kirche Baden plus. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Respekt – gemeinsam Zukunft gestalten – Erzählcafé

Donnerstag, 19. März, 19:00–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden

Respekt beginnt bei uns selbst und prägt unser Zusammenleben – in der Familie, bei der Arbeit und in der Gesellschaft. Wir alle haben Erfahrungen gemacht: von Wertschätzung bis Respektlosigkeit. Welche Formen von Respekt möchten wir in Zukunft stärker leben? Mehr Zuhören? Mehr Offenheit? Mehr Anerkennung für Vielfalt? *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Freund*innen finden in der Schweiz

Austausch, persönliche Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung

Freitag, 20. März, 09:00–11:00 Uhr | Interkultureller Frauentreff,
Familienzentrum Karussell, Haselstr. 6, Baden

Wie entstehen Freundschaften? Welche Treffpunkte und Möglichkeiten gibt es? Welche Erfahrungen machen die Teilnehmenden, und welche Tipps geben sie weiter? Wie beeinflussen Ausgrenzung oder Diskriminierung das Knüpfen von Freundschaften? Die Runde bietet Raum für persönliche Geschichten, Austausch und neue Perspektiven. CHF 5.–/Person. *Ohne Anmeldung. Kinderbetreuung möglich; mit Anmeldung. CHF 5.–/Kind. Kultur-Legi 50% Rabatt.*

«Kolonialwaren: Schokolade, Tabak und das Kind aus Indonesien» von Hilde Link

Lesung mit Signierstunde, Büchertisch und Apéro

Freitag, 20. März, 19:30–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden

Ein kleines Mädchen aus Sumatra – ausgestellt wie eine Ware im Schaufenster eines Zürcher Kolonialwarenladens in den 1940er-Jahren. Corinna ist wegen ihrer dunklen Hautfarbe der Blickfang, Symbol für ferne Länder und luxuriöse Exotik. Doch hinter der Fassade liegt eine tragische Geschichte. Hilde Link erzählt die bewegende Lebensgeschichte und wirft einen schonungslosen Blick auf die zu lange verdrängte koloniale Geschichte der Schweiz. *Vorverkauf vor Ort und online. Vergünstigung mit Bibliotheksabo oder Kulur-Legi.*

BOUBA x ClimBAID – Bistro der Kulturen

Essen & Gespräche

Samstag, 21. März, 12:00–18:00 Uhr
BOUBA, Oberstadtstr. 12, Baden

Seit drei Jahren ist ClimBAID mit ihrem Projekt in der Boulderhalle BOUBA zuhause: Wöchentlich treffen sich Asylsuchende und Freiwillige zum gemeinsamen Bouldern, Lernen und Wachsen. Für einen Tag übernimmt die lokale ClimBAID-Family das BOUBA Bistro. Gemeinsam kochen sie afghanische Spezialitäten und verwandeln das Bistro in einen lebendigen Ort der Begegnung. Essen verbindet: Menschen kommen ins Gespräch, lernen einander kennen und bauen Hemmschwellen ab. *Ohne Anmeldung. Solidarische Preise.*

Choreo-Persona: Körper, Farbe, Stimme – Bewegte Begegnungen gegen Rassismus

Interaktive Tanzaktion

Samstag, 21. März; 17:00–18:00 Uhr | Cordula-Passage, Baden

Der Künstler Luvyen Mederos Gutiérrez besucht während der Aktionswoche verschiedene Institutionen in Baden, um über Erfahrungen und Gefühle zum Thema Rassismus zu sprechen. Aus Gesten, Worten und Bewegungen entsteht eine gemeinsame Choreografie, die als öffentliche Flashmob-Performance gezeigt wird. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

EAT&MEET – Interkulturelle Tafelrunde

Samstag, 21. März, 19:00–23:00 Uhr | Wettingen

Die Tafelrunde von Katharina und Gerardo lädt Menschen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Hintergründen ein, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen. Kosten: CHF 40.–/Person oder gratis Essen nach Absprache. *Mit Anmeldung.*

Eine Girlande aus unseren Erfahrungen

Persönliche Erlebnisse teilen und sichtbar machen

Samstag–Samstag, 14.–21. März, Öffnungszeiten beachten
Gemeindebibliothek Wettingen, Mattenstr. 26, Wettingen

Besucher*innen sind eingeladen, ihre Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung festzuhalten. Die Notizen werden zu einer wachsenden Girlande zusammengefügt und machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar. *Kostenlos. Ohne Anmeldung.*

Bücher gegen Rassismus – zum Ausleihen oder Kaufen

Montag–Sonntag, 15.–21. März, Öffnungszeiten beachten
Gemeindebibliothek Wettingen, Stadtbibliothek Baden,
Lokal «mitenand», Gebenstorf, Bücher Doppler GmbH und
Librium Bücher AG, Baden

Bibliotheken und Buchhandlungen der Region präsentieren eine vielfältige Auswahl an Büchern und Medien zu Rassismus und Diskriminierung. Die Zusammenstellung lädt zum Lesen, Nach- und Weiterdenken ein – zum Ausleihen in den Bibliotheken und zum Kaufen in den Buchhandlungen.



Rassismus melden:
www.reportonlin Racism.ch

Beratungsangebot bei rassistischer Diskriminierung:
Haben Sie selbst Rassismus erlebt oder beobachtet?
Melde Sie sich bei der Anlaufstelle Integration
Aargau AIA für eine vertrauliche Beratung:
062 823 41 13, mail@integrationaargau.ch,
www.integrationaargau.ch/beratung/rassistische-diskriminierung